



20 Jahre BÜNDNIS 90 und GRÜNE ? Zusammenschluss auf Augenhöhe

20 Jahre BÜNDNIS 90 und GRÜNE - Zusammenschluss auf Augenhöhe
Zum 20. Geburtstag der gesamtdeutschen Partei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN erklären Katrin Göring-Eckardt und Jürgen Trittin, Spitzenkandidaten von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: "Am 14. Mai 1993 vereinigten sich Bürgerrechtler, Umwelt- und Friedensbewegte und Frauenpolitikerinnen aus Ost und West zu BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Heute feiern wir das zwanzigjährige Bestehen als gesamtdeutsche Partei. Das ist ein Grund zur Freude. Denn Deutschland brauchte eine echte gesamtdeutsche, kraftvolle Alternative in der Politik und die wollten wir sein. Wir waren eine Generation, die unabhängig von der jeweiligen Herkunft gemeinsam etwas bewegen wollte und es dann auch getan hat. Wir erinnern uns heute aber auch an einen langen und intensiven Prozess mit vielen Diskussionen. Dieser Weg war wichtig, denn wir wollten im Gegensatz zu den anderen Parteien einen echten, ehrlichen und vor allem demokratischen Zusammenschluss auf Augenhöhe. BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN steht seither für eine neue politische Kultur, die sich nicht zuletzt aus der DDR-Bürgerrechtsbewegung und der Idee des Runden Tisches speist. Heute ist BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN ganz selbstverständlich eine gesamtdeutsche Partei, die innere Einheit ist uns im Gegensatz zu anderen Ost-West-Bündnissen gelungen. Darauf können wir heute zum 20. Jahrestag der Vereinigung doch auch ein wenig stolz sein."
Bündnis 90/Die Grünen
Platz vor dem Neuen Tor 1
11015 Berlin
Deutschland
Telefon: 030/28442130
Telefax: 030/28442234
Mail: presse@gruene.de
URL: <http://www.gruene-partei.de>

Pressekontakt

Bündnis 90/Die Grünen

11015 Berlin

[gruene-partei.de](http://www.gruene-partei.de)
presse@gruene.de

Firmenkontakt

Bündnis 90/Die Grünen

11015 Berlin

[gruene-partei.de](http://www.gruene-partei.de)
presse@gruene.de

Wir wollen mit unserer Wirtschafts- und Sozialpolitik die Voraussetzungen für neue Ausbildungsplätze und Arbeitsplätze mit Zukunft schaffen und soziale Ausgrenzung bekämpfen. Wir wollen den Kampf gegen die Klimazerstörung und für eine neue Energiepolitik verstärken. Unsere Wirtschaft wollen wir ressourcenschonend gestalten. Wir wollen eine neue Landwirtschaft und starke ländliche Räume, wir wollen die Rechte der Verbraucherinnen und Verbraucher stärken und gesunde Lebensmittel für alle. Für uns hat die Gesundheit der Verbraucherinnen und Verbraucher Vorrang vor wirtschaftlichen Interessen. Wir wollen den Menschen durch Bildung eine Zukunftsperspektive geben. Wir wollen das Engagement für Demokratie, Bürgerrechte, Minderheiten und eine weltoffene Gesellschaft weiterführen. Wir treten national wie international für die gerechte Globalisierung und eine dem Frieden, der Gewaltfreiheit, den Menschenrechten und der Demokratie verpflichtete Außenpolitik ein.